Studienbüro bewährte sich Studenten kommen weiterhin, Ruhr Nachrichten Bochum, 13.9.66

Studienbüro bewährte sich: Studenten kommen weiterhin

151 Beratungen im letzten Semester / Sieben Stunden / Tests

„Welches Fach soll ich wählen — eigne ich mich für das Studium?" Das sind die Fragen, die den Beratern des Studienbüros der Ruhr-Universität am häufigsten gestellt werden.

Die Einrichtung des Büros, zunächst als Experiment geplant — hat sich so bewährt, daß sie von den Studenten in steigendem Maße beansprucht wird. Bis zum Ende des Semesters wurden 151 Studenten — ein Fünftel aller Immatrikulierten — beraten. Bei einem Drittel war mehr als eine Sitzung nötig. 38 Studenten brauchten Eignungsuntersuchungen, bei sieben war eine psychotherapeutische Behandlung notwendig.

Die Beratungen ergaben immer wieder, daß persönliche und familiäre Schwierigkeiten auch zu Studienproblemen führen.

In sehr schwierigen Fällen wird jeweils der Akademische Berufsberater, der Psychiater oder der Arzt des Studienbüroteams zu Rate gezogen. Man hofft die Mitarbeit dieser Fachvertreter in Zukunft intensivieren zu können, da sie häufiger, als bis dato in Anspruch genommen, sinnvoll gewesen wäre.

Bewährt hat sich ein erster Kurs über Arbeitstechnik im Studium. In Form einer Arbeitsgemeinschaft wurde über Gesundheit, Lernen, Pharmaka, die Rolle von Begabung und Motivation, Gruppenlernen und Studiengewohnheiten diskutiert. Die Kurse sollen fortgesetzt werden.

Für jeden ratsuchenden Studenten müssen etwa sieben Stunden intensiver Arbeit gerechnet werden. Dabei werden in einer ersten Sitzung biographische, sozio-kulturelle und alle mit dem Studium zusammenhängenden Daten erfaßt. Fragebogen erweitern das Material, Begabungs- und Interessentests werden in Gruppen durchgeführt.

Das Studienbüro, jetzt noch in seiner Aufbauphase, plant für den weiteren Ausbau nicht nur die Zusammenarbeit mit anderen Beratungsstellen, es will auch Bewährungskontrollen der beratenden Fälle einrichten und gültige Testnormen — differenziert nach den einzelnen Studienfächern — ausarbeiten.

M. H.